

SI-INVESTMENT-TOOL

ANLEITUNG UND NUTZUNGSHINWEISE



Zielsetzung & Anwendungsbereich

Das SI-Investment-Tool wurde in erster Linie für **Anleger** geschaffen, die ihre **Anlageentscheidungen eigenständig treffen** und umsetzen wollen. Herzstück des Investment-Tools sind der **Trendstärke- und Value-Score** einer jeden Aktie (Definition dieser Scores siehe S. 2). Die Scores werden eigenständig berechnet und können als Entscheidungsunterstützung herangezogen werden. Was genau ein Score aussagt und wann er als gut oder schlecht zu interpretieren ist finden Sie auf S. 3.

Was ist der **Zweck des SI-Investment-Tools** und wie können Anleger dieses für sich nutzen? Im Kern lassen sich u.a. folgende Anwendungsfälle aufzählen:

- Anleger wollen die Trendstärke- sowie Value-Scores ihrer Depotbestände prüfen
- Die Abfrage von Trendstärke- und Value-Scores für eine beliebige Aktie als weitere Entscheidungsgrundlage für Kauf- oder Verkaufsentscheidungen
- Die gezielte Suche nach den Top-Aktien nach Trendstärke- sowie Value-Score abhängig von Land und Sektor zum Aufspüren neuer potenzieller Investmentkandidaten

Beachten Sie bitte, dass **alle Daten ohne Gewähr** kommen. Ferner treten in allen großen Datenbanken immer wieder Lücken auf. Fehlerhafte Inputdaten führen zwangsläufig zu einem fehlerhaften Output. Die für die Analyse verwendeten Daten stammen aus der Datenbank von Thomson Reuters und weisen somit bereits einen hohen Qualitätsstandard auf. Gerade bei einer mehr als 3.000 Aktien umfassenden Datenbank können etwaige Abweichungen bei einzelnen Aktien aber nie ausgeschlossen werden. Investoren sollten die berechneten Scores somit maximal als Entscheidungsunterstützung und nicht als alleiniges Auswahlkriterium für ihre Investitionen nutzen.

Anleger, die die enthaltenen Daten für ihre Anlageentscheidungen nutzen wollen **handeln auf eigene Rechnung** und somit auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens des Herausgebers des SI-Investment-Tools ist folglich ausgeschlossen. Beachten Sie bitte auch die **Nutzungsrechte** sowie den **Disclaimer** auf Seite 8.

Die Bedeutung der Scores

Die entscheidenden Informationen unseres Investment-Tools sind der Trendstärke– sowie der Value-Score einzelner Aktien.

Der **Trendstärke-Score** (auch TSI-Score für Trendstärke-Indikator-Score) trifft eine Aussage über die Trendstärke bzw. das Momentum der jeweiligen Aktie. Die Trendstärke bestimmt sich in Relation zu allen anderen Aktien aus dem jeweiligen Land bzw. Index und wird über einen Zeitraum von mehreren Monaten ermittelt. Der Score reicht von 100% (besten Wert) bis 0% (schlechtester Wert). Da die Berechnung in Abhängigkeit zu allen anderen Aktien erfolgt, weisen die trendstärksten Aktien auch in einem Abwärtsmarkt immer noch einen Score von bis zu 100% auf.

Der **Value-Score** bezieht sich auf die Fundamentaldaten eines Unternehmens. Berücksichtigt werden hierbei verschiedene Ratios bzw. Verhältniskennzahlen (möglich sind z.B. das KGV, ROE, EBITDA/EV, u.v.m.). Je nach Region können unterschiedliche Kennzahlen zum Einsatz kommen. Grundsätzlich wird der Value-Score ständig weiterentwickelt und an Marktveränderungen angepasst. Eine sich verändernde Berechnungslogik des Value-Scores durch Verwendung anderer Ratios ist somit möglich. Dadurch kann sich der Value-Score auch rückwirkend verändern. Wie beim Trendstärke-Score ist auch hier ein Wert von 100% am besten und zeigt, dass das Unternehmen fundamental günstig bewertet ist. Unterschiedliche Branchen weisen für gewöhnlich unterschiedliche Value-Scores auf. So werden Aktien aus dem Technologiebereich (in dem hohe Bewertungen üblich sind für gewöhnlich niedrigere Value-Scores aufweisen). Folglich ist im Investment-Tool auch eine Filterung nach einzelnen Sektoren möglich (mehr dazu auf S. 5).

Trendstärke (bzw. Momentum) sowie Value sind grundsätzlich eher gegensätzlich. Eine stark steigende Aktie widerspricht auf den ersten Blick einer günstigen Bewertung. Dennoch kann ein **Kombi-Score** gebildet werden, indem beide Scores addiert werden und auf Basis dieses Ergebnisses schließlich ein neues Ranking gebildet wird. Der sich daraus berechnete Kombi-Score liegt ebenfalls zwischen 0% und 100%.

Welcher Score ist nun der Beste?

Das lässt sich nicht einheitlich sagen. Hohe Trendstärke-Scores sind gut, hohe Value-Scores sind gut. Folglich sind auch hohe Kombi-Scores gut. Hierbei lässt sich aber nicht sagen, dass Aktien, deren Kombi-Scores am höchsten sind besser abschneiden als solche bei denen nur der Trendstärke– oder nur der Value-Score hoch ist. Welchen Score Anleger heranziehen ist primär von Ihren eigenen Vorlieben abhängig:

- Suchen Sie eher nach Aktien, die gerade einen Lauf haben und sich in einem stabilen Aufwärts befinden, passt der Trendstärke-Score (eine eher offensive Anlagestrategie).
- Suchen Sie nach Aktien, die günstig bewertet und fundamental solide aufgestellt sind, werfen Sie einen Blick auf den Value-Score (eine eher defensive Anlagestrategie).
- Soll eine Aktie einen intakten Aufwärtstrend aufweisen und gleichzeitig relativ günstig bewertet sein lohnt sich ein Blick auf den Kombi-Score (der Mittelweg zwischen offensiv und defensiv).

Welche Scores sind gut oder schlecht?

Ohne zu wissen, was der jeweilige Score aussagt bringt es auch nichts ihn zu betrachten oder gar als unterstützende Anlageentscheidung heranzuziehen.

Der Trendstärke-, der Value- als auch der Kombi-Score wurden zahlreichen Backtests für unterschiedliche geographische Regionen unterzogen. Bei einem Backtest wird geprüft, wie sich Aktien abhängig von ihrem Score in der Vergangenheit entwickelt haben. Nur wenn sich hierbei zeigt, dass sich mit Aktien, die bestimmte Kriterien aufweisen, eine Überrendite erzielen lässt, macht eine Verwendung der entsprechenden Scores Sinn. Zusätzlich muss die Überrendite ökonomisch zu begründen sein.

Es zeigt sich **bspw., dass Aktien deren Trendstärke-Score über 70% liegt eine bessere Performance liefern als Aktien, deren Trendstärke-Score unter 20% liegt. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Value-Score.** Auch hier weisen Aktien mit einem höheren Score historisch eine höhere Rendite auf. Je nach betrachteter Region können sich Unterschiede in der Stärke solche Muster ergeben. Genauere Ergebnisse sowie die Problematik bei US-Aktien werden auf Seite 7 erörtert.

Beachten Sie bitte, dass die Ergebnisse sich **immer nur auf eine ganze Gruppe von Aktien** beziehen, in der es immer wieder Ausreißer gibt. Das heißt, dass **nicht jede Aktie mit einem hohen Score automatisch eine höhere Rendite erzielt.**

Ferner gilt es zu beachten, dass einige Aktien einen Score von 0 besitzen, was häufig nicht auf einen sehr schlechten Score sondern fehlende Daten oder eine zu geringe Marktkapitalisierung zurückzuführen ist. Entsprechende Aktien sind nicht zwangsläufig als „schlecht“ einzustufen, sondern lediglich nicht weiter im Ranking betrachtet.

Wo liegen die Grenzen der Analyse?

Keine Aktienanalyse kann Regeln aufstellen oder Muster erkennen, die immer gültig sind.

Wie bereits erwähnt gelten die Renditemuster von Aktien mit höheren bzw. niedrigeren Scores immer nur für eine ganze Gruppe. Das lässt sich am besten an einem Beispiel verdeutlichen:

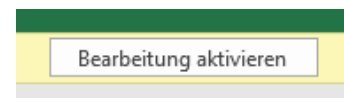
Aktien, deren Trendstärke-Score zwischen 90% und 100% liegt, weisen langfristig tendenziell eine höhere Rendite auf. Im gesamten Anlageuniversum könnten bspw. 100 Aktien einen Score in dieser Höhe besitzen. Das bedeutet nicht, dass alle 100 Aktien künftig eine höhere Rendite erzielen. Vielmehr erzielt die Gruppe aus den 100 Aktien im Mittel langfristig eine höhere Rendite als 100 Aktien, deren Score zwischen 0% und 10% liegt. So kann es auch möglich sein, dass eine einzelne Aktie deren Score bei 95% liegt künftig schlechter performt als eine Aktie deren Score bei 5% liegt. Letztlich wird immer eine Gruppe von Aktien betrachtet - schließlich bildet ein Portfolio auch immer eine ganze Gruppe von Aktien ab.

Die Stärke der Scores kommt erst langfristig zum Tragen. Es werden immer mal wieder längere Phasen auftreten, in denen die vermeintlich „besten“ Aktien doch schlechter laufen als erwartet. Überrenditen lassen sich mit Systemen, die auf den präsentierten Scores basieren nur erzielen, wenn das System über mehrere Jahre angewendet wird.

Wie erhalte ich Zugriff auf das SI-Investment-Tool?

Unser Investment-Tool kommt in Form einer **Excel-Tabelle** (ca. 15MB). Um alle Funktionen nutzen zu können benötigen Sie **Microsoft Office Excel** (keine Unterstützung von Apple Numbers oder anderen Alternativprodukten). Beachten Sie außerdem, dass es auch unter Excel für iOS zu Einschränkungen in der Funktionalität kommen kann.

Sie erhalten das Investment-Tool alle zwei Wochen, wenn Sie sich für den E-Mail-Verteiler eingetragen haben ([Eintragung hier möglich](#)) oder als Download über unsere [Homepage](#). Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass die Datei aufgrund der enthaltenen Datenmenge und dem Informationsgehalt passwortgeschützt ist und somit nur registrierten Nutzern zugänglich ist. Die **Registrierung ist kostenlos**. Das Passwort erhalten Sie über unseren E-Mail-Verteiler. Beim Öffnen der Mappe „**SI-Investment-Tool.xlsx**“ geben Sie einfach das Ihnen zugesandte Passwort ein - nun haben Sie Zugriff auf alle Funktionalitäten. Ist das Investment-Tool nicht lokal auf ihrem PC gespeichert, wird die Datei in einer geschützten Ansicht geöffnet. Klicken Sie dann bitte auf „Bearbeitung aktivieren“.



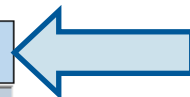
Die gezielte Suche mit Hilfe der ISIN

Wenn Sie nach den **Scores für eine bestimmte Aktie** suchen möchten wählen Sie bitte das **Tabellenblatt „Suche“** aus. In der blau markierten Zelle geben Sie einfach die **ISIN** der Aktie ein, nach der Sie suchen möchten. Geben Sie die ISIN bitte ohne Leerzeichen ein. Die Suche funktioniert nur, wenn die ISIN exakt eingegeben wurde.



Achtung: Nehmen Sie an den weiteren Zellen bitte keine Veränderungen vor, da die hinterlegten Formeln zur Abfrage dadurch funktionsunfähig werden könnten.

Bitte die ISIN eingeben	DE0007100000
oder den Namen eingeben	
<i>in diesem Fall muss das ISIN-Feld leer bleiben</i>	



In der **Übersicht** wird Ihnen nun der Name der Aktie, der Trendstärke-Score, Value-Score, der Sektor (nach dem GICS-Standard) sowie das Land, in den das Unternehmen seinen Hauptsitz hat, angezeigt. Werden Ihnen keine Daten angezeigt, prüfen Sie bitte, ob Sie die ISIN korrekt eingegeben haben. Andernfalls ist die Aktie (noch) nicht im Anlageuniversum vorhanden.

Daimler AG	
DE0007100000	
Trendstärkescore	38,7%
Valuescore	80,7%
Kombiscore	69,6%
Sektor (GICS)	Nicht-Basiskonsumgüter
Land (Hauptsitz)	Germany

Im darunter befindlichen **Diagramm** ist der historische Verlauf des Trendstärke-Scores (dunkelblaue Linie), des Value-Scores (hellblaue Linie) sowie des wöchentlichen Aktienkursverlaufs (dünne Linie) angezeigt. Der Aktienkurs ist hierbei auf der rechten vertikalen Achse abgetragen (jeweils in Heimatwährung). Die Historie ist auf zwei Jahre eingestellt. Je nach Verfügbarkeit der Daten kann auch ein kürzerer Zeitraum angezeigt werden.

Suche durch Eingabe des Namens (nur für Windows)

Diese Funktion ist nur auf Windows-Geräten verfügbar.

Natürlich können Sie auch nach bestimmten Aktien suchen, wenn Sie die jeweilige ISIN gerade nicht zur Hand haben. Geben Sie hierfür bitte den **Namen der Aktie**, nach der Sie suchen in das dafür vorgesehene Feld ein. Suchen Sie bspw. nach „Adidas“, wird Ihnen die Aktie bereits nach der Eingabe von „Ad“ vorgeschlagen. Zum Auswählen der Aktie klicken Sie diese in der Auswahlliste einfach an.

Bitte die ISIN eingeben	
oder den Namen eingeben	ad
<i>in diesem Fall muss das ISIN-Feld leer sein</i>	ADLER REAL ES ADVA OPTICAL N ADESSO KONV ADIDAS N ADLER MODEM AG ADMIRAL GROUP ADL PARTNER ADVENIS

Bitte die ISIN eingeben	
oder den Namen eingeben	ad
<i>in diesem Fall muss das ISIN-Feld leer bleiben</i>	ADLER REAL ES ADVA OPTICAL N ADESSO KONV ADIDAS N ADLER MODEM AG ADMIRAL GROUP ADL PARTNER ADVENIS

Beachten Sie bitte, dass für die Suche nach dem Namen **das Feld in dem die ISIN alternativ eingetragen werden könnte leer sein muss**. Sofern im blau hinterlegten Feld für die ISIN etwas eingetragen ist, wird nach dieser Aktie gesucht. In diesem Fall ist die Suche über den Aktienamen deaktiviert.

Ferner werden maximal acht Suchergebnisse in der Auswahlliste angezeigt. In einigen Fällen ist daher die Eingabe des vollständigen Namens erforderlich damit die Aktie gefunden wird.

Sollte die von Ihnen gesuchte Aktie selbst nach vollständiger Eingabe nicht gefunden werden prüfen Sie bitte die Schreibweise oder suchen Sie alternativ nach der ISIN. Eine Aktie kann nur bei exakter Schreibweise gefunden werden. Bspw. würden Sie die Aktie von „BMW“ nicht finden, wenn Sie „BMW“ als Suchwort eingeben, da die in der Datenbank hinterlegte Bezeichnung „Bayerische Motoren Werke AG“ lautet. Suchen Sie sich in solch einem Fall bitte die ISIN der Aktie raus und versuche Sie die Suche erneut durch Eingabe der ISIN (siehe vorige Seite).

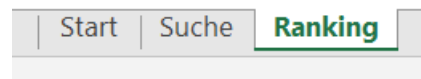
Umfang des SI-Investment-Tools

Momentan befinden sich **über 3.000 Aktien im Investment-Tool**. Folgende Länder werden dabei über die entsprechenden Indizes erfasst:

Deutschland	CDAX	Schweiz	SPI
England	FTSE350	USA	S&P1500
Niederlande + Belgien	AEX AllShare + Bel20 + BelMid + BelSmall	Dänemark + Finnland + Norwegen + Schweden	Stoxx Nordic Total Market
Frankreich	SBF250		

Das Aktienranking

Neben der gezielten Suche nach einer bestimmten Aktie können Sie sich im Ranking die **Top 20 Aktien für ein oder mehrere Länder und/oder verschiedene Sektoren** anzeigen lassen. Hierbei können Sie auswählen nach welchem Kriterium das Ranking stattfinden soll. Zur Auswahl stehen hierfür der Trendstärke-Score, Value-Score sowie der Kombi-Score.



Zum Ranking gelangen Sie mit einem Klick auf das **Tabelleblatt „Ranking“**

Wählen Sie unter **„Sektor“** und **„Region/Index“** nun die Sektoren und Länder bzw. Indizes aus, die im Ranking berücksichtigt werden sollen. Wählen Sie „Alle“ aus, wenn sie alle Regionen oder Sektoren einbeziehen wollen. **Wichtig:** Wenn Sie einzelne Regionen und Sektoren gezielt auswählen wollen, muss der jeweilige Haken unter „Alle“ weggenommen werden.

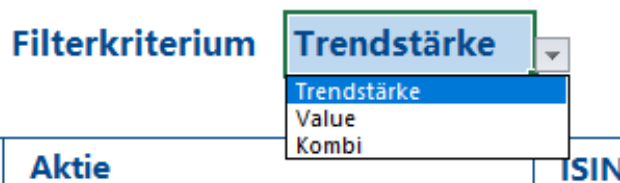
Sektor

- Alle
- Energie
- Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe
- Industrie
- Nicht-Basiskonsumgüter
- Basiskonsumgüter
- Gesundheitswesen
- Finanzwesen
- IT
- Telekommunikationsdienste

Region / Index

- Alle
- CDAX: Deutschland
- FTSE350: England
- SBF250: Frankreich
- NLBEL: Niederlande + Belgien
- SPI: Schweiz
- StoxxNordic: Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden
- S&P1500: USA

Unter **„Filterkriterium“** wählen Sie nun bitte noch das Kriterium aus, nach dem das Ranking erfolgen soll. Die Auswahl erfolgt über ein Dropdown-Menü aus „Trendstärke“, „Value“ oder „Kombi“.



In der Tabelle unten sind nun die **Top 20 Aktien** angezeigt, die den obigen Auswahlkriterien entsprechen. Sollte die Auswahl zu restriktiv sein (bspw. weil eine Branche in einem Land kaum vertreten ist), werden nur so viele Aktien angezeigt, wie vorhanden sind.

In diesem Tabellenblatt ist der Blattschutz aktiviert, um Veränderungen an den Formeln, die für die Suche im Hintergrund verantwortlich sind, zu verhindern und somit die Funktionsfähigkeit der Mappe zu gewährleisten.

Ergebnisse aus der Vergangenheit

In diesem Abschnitt soll auf **einzelne Erkenntnisse aus den Backtests** der jeweiligen Scores eingegangen werden. Sofern ausreichend Daten vorhanden waren erfolgten die Analysen ab dem Jahr 2002 (für die USA bereits ab 1998). Beachten Sie dabei bitte, dass **vergangene Wertentwicklungen keinen Indikator für die Zukunft darstellen**. Wir können die Ergebnisse aber dafür nutzen um zu untersuchen, mit welchen Aktien wir künftig mit einer höheren Wahrscheinlichkeit erfolgreich sind verglichen mit einem wahllos zusammengesetzten Portfolio.

Die erste Erkenntnis ist, dass **Aktien mit hohen Trendstärke-, Value- und Kombi-Scores in aller Regel eine höhere Rendite liefern als Aktien mit niedrigen Scores**. Häufig weisen bereits Gruppen von Aktien, deren Scores **über 70% liegen, höhere Renditen** auf. In einigen Regionen wurde bei Aktien mit Scores über 90% eine noch höhere Rendite beobachtet, als solche deren Score lediglich über 70% liegen (so z.B. für den Trendstärke- und Kombi-Score deutscher oder französischer Aktien). Teilweise erzielen diese Aktien jedoch auch größere Drawdowns und weisen somit ein größeres Risiko auf. In anderen Fällen führen die höchsten Scores zwar zu einer Überrendite, allerdings war eine noch bessere Performance bei Aktien aus der zweiten Reihe zu beobachten (bspw. performten Aktien aus dem StoxxNordic besser, wenn ihr Score zwischen 60% und 80% lag). Das heißt also, dass es keine allgemeine Regel gibt, die besagen würde, dass die trendstärksten und / oder günstigsten Aktien immer zu einer höheren Rendite führen.

Relativ deutlich lässt sich andersherum jedoch sagen, dass **Aktien deren Trendstärke-, Value – und Kombi-Score unter 20% liegen langfristig zu einer deutlichen Underperformance** geführt haben. Vor allem Scores unter 10% führten in einigen Regionen sogar zu einer negativen Rendite über den gesamten Betrachtungszeitraum (z.B. für die Trendstärke- und Kombi-Scores deutscher, französischer und britischer Aktien).

Wir wissen zwar, dass hohe Scores in den meisten Fällen zu einer Überrendite geführt haben, während niedrige Scores sogar langfristig Verluste verursachen können. Hierbei bestehen allerdings immer Ausnahmen. So zeigt sich bei einem detaillierteren Blick auf die Backtestergebnisse, dass **selbst gut platzierte Aktien nicht immer eine Überrendite geliefert haben**. In einigen Fällen wurde ein Großteil der Outperformance in den ersten Jahren der Analyse erzielt, während in den letzten Jahren die Top-Scores nur noch unterdurchschnittliche Renditen produziert haben. Das ist normal und gehört zu der Methodik dazu. In jeder Region werden der **Trendstärke-, Value- und der Kombi-Score immer mal Phasen haben, in denen Aktien mit einem hohen Score nun unterdurchschnittlich performen**. Unwahrscheinlich ist jedoch, dass dies für alle Scores und alle Länder gleichzeitig zutrifft. Deshalb ist es wichtig das Risiko zu streuen und Trendstärke-, Value-, sowie Kombi-Scores gleichmäßig über alle Regionen anzuwenden.

Problematisch war die Entwicklung zuletzt bei den US-Aktien. Während der Trendstärke-Score hier nur durchschnittliche Ergebnisse liefert, kann der Value-Score über 20 Jahre zwar überzeugen, allerdings hat sich das Blatt in den letzten Jahren gedreht, sodass die günstig bewerteten Aktien zuletzt sogar eine Underperformance erzielt haben. Natürlich setzen wir unsere Analysen kontinuierlich fort und sind auf der Suche nach Systemen, die auch in den USA beständig eine Überrendite liefern. Zum aktuellen Zeitpunkt sollten aber **vor allem in den USA die Scores um weitere Auswahlkriterien ergänzt werden**.

Etwas funktioniert nicht wie erwartet?

In der „Suche“ wird Ihnen nur einer der beiden Scores oder gar keiner angezeigt?

Das liegt i.d.R. daran, dass die entsprechende Aktie entweder eine zu geringe Marktkapitalisierung aufweist oder nicht ausreichend Kurs- oder Fundamentaldaten für die Berechnung des jeweiligen Scores verfügbar sind.

In der „Suche“ steht überall „Keine Daten vorhanden“, wie kann das sein?

Entweder wurde die ISIN falsch eingegeben, oder die Aktie befindet sich (noch) nicht im analysierten Anlageuniversum.

Bei einer Aktie steht unter „Sektor“ oder „Land“ ein #NA, was hat es damit auf sich?

In diesem Fall konnten für diese Aktie keine Informationen über die Sektorenzugehörigkeit oder den Hauptsitz empfangen werden.

Ich habe noch weitere Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge, an wen kann ich mich wenden?

Kontaktieren Sie uns hierzu gerne unter info@strategisch-investieren.de

NUTZUNGSRECHTE

Alle im SI-Investment-Tool enthaltenen Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung des Tools und/oder des Passworts ist untersagt. Ein Verweis auf die Bezugsquelle (Homepage) ist gestattet. Die Verwendung aller enthaltenen Informationen ist privaten Zwecken vorbehalten. Eine kommerzielle Nutzung des SI-Investment-Tools ist somit untersagt.

DISCLAIMER

Alle im SI-Investment-Tool dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen basieren auf eigenen Berechnungen und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die im Investment-Tool enthaltenen Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Herausgebers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

SI Strategisch Investieren

Maximilian König

Marienstr. 3

37073 Göttingen

Telefon: 0551 4017 4410

E-Mail: info@strategisch-investieren.de

www.strategisch-investieren.de

